
HENSOLDT zeigt umfassende Sensorpalette auf der Singapore

Airshow

Neueste Entwicklungen bei Radaren, elektronischer Kampfführung, Optronik und Situationsbewusstsein

München/Singapur, 1. Februar 2018 – Das führende, unabhängige Sensorhaus HENSOLDT präsentiert auf der Luftfahrtmesse Singapore Airshow 2018 sein breit gefächertes Portfolio an Sensortechnologien. HENSOLDT betreibt das ausgegliederte Sicherheits- und Verteidigungselektronikgeschäft des Airbus-Konzerns und entwickelt innovative Produkte für die Aufklärung und Nachrichtengewinnung, den Schutz von Soldaten und die Informationsüberlegenheit. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Besuch des HENSOLDT-Messestandes Nr. J 77 im Changi Exhibition Centre.

„Als Anbieter von Sensorlösungen sorgen wir für eine optimale Fusion der verschiedenen Sensortechnologien und damit für die Überlegenheit unserer Kunden im Informationsbereich“, erklärt HENSOLDT-CEO Thomas Müller. „Das Erfassen verlässlicher Informationen über das gesamte Signalspektrum hinweg ist grundlegende Voraussetzung für fundierte Entscheidungen und letztendlich für den Schutz von Menschenleben.“

Auf der Singapore Airshow zeigt HENSOLDT seine neuesten Entwicklungen im Bereich der Radare, elektronischen Kampfführung, Optronik und des Situationsbewusstseins. Das Unternehmen präsentiert mit dem hochmodernen Flugplatzüberwachungsradar ASR-NG unter anderem den leistungsstärksten Sensor für die militärische und zivile Flugverkehrskontrolle. HENSOLDT liefert Flugverkehrskontroll- und Identifizierungssysteme für militärische und zivile Zwecke an Kunden auf der ganzen Welt. Im Rahmen diverser Aufträge liefert das Unternehmen nicht nur ein komplettes Anflugsystem für die Schweizer Luftwaffe, sondern ebenso verschiedene ASR-Versionen für die Deutsche Flugsicherung (DFS), Großbritannien, Australien und Kanada. Mit einer hervorragenden Detektionsleistung wartet das mobile Luftverteidigungsradar TRML-3D auf, das unter anderem in Malaysia im Einsatz ist.

Hauptzweck der Geräte aus dem Selbstschutzportfolio mit den Flugkörperwarnsystemen MILDS und MILDS-F und dem Selbstschutzsystem AMPS ist der Schutz von Hubschraubern, Missions- und Kampfflugzeugen. Das ebenfalls ausgestellte Drohnenabwehrsystem Xpeller detektiert Kleindrohnen zuverlässig auf unterschiedliche Entfernungen und sichert so kritische Infrastrukturen, Großveranstaltungen oder Militäranlagen. Die modulare Xpeller-Produktfamilie umfasst verschiedene Sensoren wie etwa Radare, Kameras und Hochfrequenz-Detektoren sowie Funkpeilgeräte und Störsender.

Im Optronikbereich zeigt HENSOLDT sein Multisensorsystem ARGOS-II HD A1 für die luftgestützte Aufklärung, Überwachung und Nachrichtengewinnung (ISR), das mit hochauflösenden HD-Infrarot- und -Tagsichtkameras sowie mit Laser-Entfernungsmessern und Laser-Zielbeleuchtern ausgestattet werden kann. Zu sehen ist auch das luftgestützte Beobachtungssystem GOSHAWK II, das stabilisierte Bilder liefert, die von Drohnen, Leichtflugzeugen oder Hubschraubern stammen.

Über HENSOLDT

HENSOLDT ist ein unabhängiger, weltweit führender Anbieter von Premium-Sensoren für Sicherheits- und Überwachungsmissionen. Das Unternehmen ist weltweit tätig, unter anderem im Bereich der Flugkörperwarnsysteme und U-Boot-Periskope. Außerdem ist HENSOLDT stark auf dem Markt für Radare, Optronik und elektronische Schutzsysteme aktiv. Das Unternehmen umfasst das Sicherheits- und Verteidigungselektronikgeschäft der Airbus Group, das 2017 aus dem Konzern ausgegliedert wurde. HENSOLDT erzielt mit etwa 4.300 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von rund 1 Mrd. €.

www.hensoldt.net

Bildunterschrift:

Zu sehen auf der Singapore Airshow: Das HENSOLDT-Drohnenabwehrsystem Xpeller – hier in einer Demokonfiguration mit Radar und Wärmebildkamera Foto: HENSOLDT

Pressekontakt

Lothar Belz

Tel.: +49 (0)731.392.3681

lothar.belz@hensoldt.net

Detect and Protect.